

**Bürgerpark Bremen am 29.09.2017**  
**Feierlicher Abschluss der Dachdecker-Lehrbaustelle**

*Rede in Tradition der Richtsprüche von Ludwig Dehs*

Liebe Auszubildende, die ihr die Dächer deckt,  
was habt ihr diese Woche ausgeheckt?

Ihr steht im Mittelpunkt, auf alle Fälle,  
beim Abschluss eurer Lehrbaustelle.

Ihr Leute, schaut, gleich ist's vollbracht,  
die Werkstatt hat ein neues Dach.

Herr Erling, Kopf vom Bürgerparkverein,  
der kann sich nun besonders freu'n.

Gruß an die Meister der Dachdecker-Innung Brem'm,  
auch sie kann man hier heute seh'n.

Einstmals gründeten Sie ganz weis'  
für die Ausbildung einen Förderkreis.

Handwerk, Industrie und Handel sich einig waren:  
Wir zahlen für Bildung, da woll'n wir nicht sparen.

Sie haben entschieden, ein Lehrbau soll her,  
ein Dach zu findend, war allerdings schwer.

Herr Detring, der diesen Kreis heut' führt,  
auch er steht nun hier und ist ganz gerührt.

19 starke Jungs und eine nette junge Frau,  
sie ackerten mit Volldampf auf „ihrem“ eignen Bau.

Doch wer kann solche Power lenken,  
wer sagt: „Leute, nutzt erst mal den Kopf zum Denken“?

Meine Kollegin Linke, heute *nun doch* zugegen,  
Dank an sie, sie hat hier sehr viel eingegeben.

Und ich: Gestern bekam ich's auf den Hut:  
Viele Pfannen, die lagen überhaupt nicht gut.

Es schien, nur wenig Arbeit läge noch an - mit nichten,  
Den Murks, den mussten dann die Schüler noch richten.

Vielen Dank an Herrn Günter von der Nelskamp-Ziegelei,  
er war eine Hilfe, war richtig dabei.

Die Lehrverleger von Velux – uns zugeneigt,  
die ha'm uns den Einbau der Fenster gezeigt.

Aber bedenkt auch: Hier wäre bestimmt nichts passiert,  
hätt' sich die Schule nicht mit Betrieben arrangiert.

Von unserer Senatorin für Bildung, da steht nun parat,  
Frau Jendrich aus dem Berufsbildungsref'rat.

Für Berufliche Schulen, da gilt ihre Kraft,  
für Ausbildung hat sie schon so manch' Gutes geschafft.

Und noch eine Frau gibt's unter Handwerker  
Frau Jungklaus, Geschäftsführung der „Handwerkerkammer“.

Nun darf Parkdirektor Großmann zur Praxis umschwenken  
und dieses Dach mit dem letzten Ziegel vollenden.

*(Der letzte Firstziegel wird aufgelegt und mit Hand angeschraubt.)*

Seht her, er hat es gut gemacht!  
Das Dach ist fertig; das Werk ist vollbracht!

Jetzt sage ich nur: Wir machen ein' d'rauf!  
Die Dachdecker sind stets  
oben AUF,  
oben AUF,  
oben AUF!